

Tagungsprogramm von KINDERWELTEN

Eene meene muh alle gehör'n dazu!

Freitag, 23. Juni 2006
9.00 – 17.00

Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung in Kitas Zwischenstand im bundesweiten Verbreitungsprojekt

Im Juni 2006 haben wir die Hälfte unseres Weges zur vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung im derzeit laufenden bundesweiten Verbreitungsprojekt hinter uns. Wir wollen das Erreichte präsentieren und mit Euch/Ihnen resümieren und weiter denken. Dazu möchten wir Sie/Euch herzlich einladen!

Wir möchten gemeinsam mit Ihnen in den fachlichen Austausch über die Themen gehen, die in der zurückliegenden Zeit im Vordergrund standen: Wie können Kinder in ihrer Identität und Familienkultur bestärkt werden? Wie können sie aktiv Vielfalt erleben und kompetent im Umgang mit Unterschieden werden? Was heißt es für die Zusammenarbeit mit Eltern? Kurze Fachbeiträge von ExpertInnen aus Deutschland, Frankreich und England sollen den Austausch in Reflexionsrunden anregen. Der Austausch wiederum soll das überregionale Netzwerk zur vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung kräftigen.

Anmeldungen werden bis zum 15. Mai vom Projektbüro entgegengenommen. Der Tagungsbeitrag beträgt 55,00 Euro, ermäßigt 35,00 Euro (Details s. Anmeldebogen).

Ort:
Werkstatt der Kulturen
Wissmannstr.32
12049 Berlin
Nahe U-Bhf. Herrmannplatz



ÜBERREGIONALEN TAGUNG AM 23.6.2006 IN BERLIN

Programm am Freitag, 23.6.2006 9.00 bis 17.00 Uhr

- 8.00 – 9.00 Uhr: Registrierung
- 9.00 – 10.00 Uhr: Begrüßung durch Petra Wagner und Besichtigung der Ausstellung
- 10.00 - 10.20 Uhr: Claudia Lohrenscheidt
(Institut für Menschenrechte, Berlin):
Vorurteilsbewusste Bildung und Menschenrechte
- 10.20 - 11.00 Uhr: Dalvir Gil
(CREC Centre for Research in Early Childhood, Birmingham/ England):
Kinder in ihrer Identität stärken und stark machen für den Umgang mit Unterschieden – Erfahrungen aus England
(mit Übersetzung)
- 11.00 - 12.15 Uhr: Reflexionsrunden zur vorurteilsbewussten Praxis mit Kindern
- 12.15 – 12.45 Uhr: Plenum: Ergebnisse der Reflexionsrunden (jede Gruppe stellt auf großen Schildern jeweils 3 Stichworte aus ihrer Reflexionsrunde vor)
- 12.45 – 14.00 Uhr: Mittagessen
- 14.00 - 14.40 Uhr: Emmanuelle Murcier, Michelle Clausier
(ACEPP Paris/ Frankreich):
Erziehungsvorstellungen von Eltern in Erfahrung bringen
(mit Übersetzung)
- 14.40 – 16.00 Uhr: Reflexionsrunden zur vorurteilsbewussten Zusammenarbeit mit Eltern
- 16.00 -16.30 Uhr: Plenum: Ergebnisse der Reflexionsrunden (jede Gruppe stellt auf großen Schildern jeweils 3 Stichworte aus ihrer Reflexionsrunde vor)
- 16.30-16.45 Uhr: Norbert Hocke (GEW Bund):
Vorurteilsbewusste Bildung und gegenwärtige Rahmenbedingungen: Eine bildungspolitische Herausforderung
- 16.45-17.00 Uhr: Abschluss